

Pressemitteilung

Infos zum Bürgerentscheid gehen online

Erstmals in der Geschichte des Landkreises Ostallgäu findet am 12.02.2012 ein Bürgerentscheid statt. Da es sich um die komplexe und bedeutende Materie handelt, setzt der Landkreis voll auf Transparenz, Information und Kommunikation. „Im Internet können wir unter www.buergerentscheid-ostallgaeu.de umfassend und für nahezu alle Bürgerinnen und Bürger leicht zugänglich rund um die Uhr eine Information anbieten, die notwendig ist, wenn man eine fundierte Entscheidung am 12. Februar treffen will“, so Landrat Johann Fleschhut. Nach dem Willen des überfraktionellen Arbeitskreises des Kreistages Ostallgäu sollen die Seiten Entscheidungshilfen und Orientierung anbieten.

Pressesprecherin Susanne Kettmer verwies auf das angebotene Diskussionsforum im Internet (www.buergerentscheid-ostallgaeu.de). „Wir wollen uns auf dieser Plattform mit unseren Bürgerinnen und Bürgern rege austauschen und auch Fragen teilweise durch Experten beantworten“, so Kettmer. Fleschhut ergänzt: „Wir haben viele gute und überzeugende Argumente, weshalb wir eine aktive Kommunikation uns geradezu wünschen!“ Im neuen Internetauftritt kommen auch Experten zu Wort, genauso wie Vertreter von Fördervereinen, die die Fortführung des Kommunalunternehmens ohne Alternative sehen. Weitere Stimmen können im Lauf der nächsten Wochen noch aufgenommen werden. „Es lohnt sich, deshalb immer wieder, ins Internet zu den Bürgerentscheid-Seiten zu gehen, da sie immer wieder aktualisiert und erweitert würden“, so Fleschhut. Im überfraktionell zusammenarbeitenden Arbeitskreis des Kreistages hoffen die Mitglieder aus verschiedenen Fraktionen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auch etwas Zeit nehmen, um diese schwierige und komplexe Materie überblicken zu können. „Einfache Botschaften von vorgestern helfen uns leider nicht, wir müssen alle die Herausforderungen der Gegenwart und vor allem der Zukunft kennen und darauf am besten im gemeinsamen Kommunalunternehmen reagieren,“ bewertete der Landrat einzelne Meinungen und Behauptungen auf Seiten des Bürgerbegehrens.

Pressesprecherin Susanne Kettmer verwies darauf, dass der Landkreis nicht nur auf das Internet setzt, sondern eine informative Broschüre landkreisweit noch verteilen lassen wird, mehrere dezentrale Veranstaltungen angeboten werden und auch eine unabhängige Expertenanhörung für die Meinungsbildung der Bevölkerung sicher sehr wertvoll sei. Landrat Johann Fleschhut sieht es als außerordentlich wichtig an, eine starke Beteiligung bei der Abstimmung zu den Bürgerentscheiden zu erreichen und hofft, dass möglichst viele Wahlberechtigte ihre Meinung zu diesem wichtigen Thema abgeben.

V.i.S.d.P.:
Der Kreistag Ostallgäu und Landrat Johann Fleschhut